

An die
Gemeinden
des Kantons Uri

6460 Altdorf, 29. September 2014 / pH

Bericht zur Motion Landrat Markus Holzgang für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal; Ergebnisse der Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Zwischen dem 3. Juli 2014 und 15. September 2014 führte die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) im Auftrag des Regierungsrates eine Vernehmlassung zu einem Bericht zur Motion von Markus Holzgang durch.

Die Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Beurteilung des Bedarfs für ein regionales Sportzentrum wie von Projektgruppe skizziert

Die nachstehende Tabelle enthält die Rückmeldungen:

Bedarf gegeben	nicht gegeben	„wohl“ gegeben, schwierig zu beurteilen
GR Schattdorf GR Wassen GR Silenen GR Erstfeld GR Sisikon FC Schattdorf FDP Uri	GR Bauen GR Gurtnellen GR Attinghausen GR Isenthal GR Altdorf	GR Seedorf GR Andermatt/Hospental GR Flüelen (Auslastung bestehender Anlagen fehlt) GR Bürglen (Bedarf aus Sicht Sportvereine ja, aber Schulen?)

Bedarf an Fussballplätzen

Den Bedarf als gegeben erachtet der Grossteil der Antwortenden: GR Schattdorf, GR Wassen, GR Andermatt/Hospental, GR Gurtnellen, GR Seelisberg, GR Attinghausen, GR Sile-

nen, GR Isenthal, GR Flüelen, GR Erstfeld, GR Sisikon, GR Bürglen, GR Spiringen/Unterschächen, GR Göschenen, FC Schattdorf und FDP.

Gemäss GR Altdorf fehlen entscheidende Fakten bezüglich der Auslastung.

Realisierbarkeit

Die Frage lautete: Teilen Sie die Meinung des Regierungsrates, dass sich angesichts des Flächenbedarfes von 40'000 m² im Urner Talboden ein regionales Sportzentrum nicht realisieren lässt? Falls nicht: Sehen Sie in Ihrer Gemeinde realistische Möglichkeiten, ein regionales Sportzentrum zu realisieren?

Die Meinung des Regierungsrates teilen: GR Bauen, GR Wassen, GR Gurtellen, GR Seelisberg, GR Isenthal, GR Altdorf, GR Spiringen/Unterschächen.

Anderer Meinung als der Regierungsrat sind der GR Schattdorf (Hinweis auf Eyschachen Altdorf), GR Silenen (Hinweis, dass Standortstudie mögliche Standorte durchaus aufzeigt), GR Erstfeld (Hinweis auf Gygen/Pfaffenmatt), GR Göschenen, FC Schattdorf (Hinweis auf Gebiet hinter Gärtnerei Bürgin), FDP Uri (Hinweis auf Moosbad, Schächenwald, Rynächt, Eyschachen).

Für den GR Flüelen reichen die Unterlagen nicht aus, diese Frage beurteilen zu können.

Der GR Bürglen regt an, ein redimensioniertes Projekt zu prüfen.

Hinweis auf mögliche Standorte

Die meisten Gemeinden weisen darauf hin, dass auf ihrem Gemeindegebiet nicht genügend Flächen vorhanden sind (bspw. Schattdorf, Seedorf, Attinghausen, Isenthal, Flüelen, Sisikon). Es werden verschiedene Hinweise auf mögliche Standorte in anderen Gemeinden gemacht.

Der GR Silenen weist darauf hin, dass er die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) mit Schreiben vom 6. Juni 2013 gebeten hat, den Standort Grund, Amsteg in die Evaluation mit einzu beziehen.

Zum Vorschlag des Regierungsrates dezentrale Lösungen weiterverfolgen

Dem Vorschlag stimmen zu: GR Wassen, GR Andermatt/Hospental, GR Gurtellen, GR Seelisberg, GR Isenthal, GR Spiringen/Unterschächen.

Den Vorschlag des Regierungsrats lehnen ab:

- GR Schattdorf (mit einer dezentralen Lösung wird Uri nicht attraktiver)
- GR Silenen (die Gelegenheit, eine regionale Sportanlage zu realisieren, sollte genutzt werden im Hinblick auf die Rückführung der Flächen der NEAT)
- GR Flüelen (zentrale Anlagen ermöglichen Synergien)
- FDP Uri (nicht zielführend)

Für den GR Altdorf kommen zusätzliche Fussballplätze in Altdorf erst in Frage, wenn weitere Abklärungen (Auslegeordnung Sportanlageninventar, Optimierung bestehende Auslastung) getroffen wurden.

Antwort auf die Frage: Sehen Sie Möglichkeiten, zusammen mit anderen (Nachbar-) Gemeinden gemeinsam dezentrale Lösungen zu erarbeiten? Mit welchen?

Folgende Hinweise werden gemacht:

- Personell nicht in der Lage (GR Schattdorf)
- Auch Vereine sind gefordert (GR Seedorf)
- Zusammenarbeit im Gebiet Plattischachen (GR Gurtnellen)
- Weitere dezentrale Anlagen sind nicht zielführend (GR Silenen)
- Die Gemeinde ist offen (GR Altdorf)
- Zusammenarbeit Erstfeld/Silenen (GR Erstfeld)

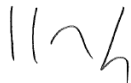
Sie finden sämtliche Antworten auch auf dem Internet unter www.ur.ch (Aktuell Vernehmlassungen).

Der Regierungsrat wird gemäss Planung der BKD anfangs November das weitere Vorgehen aufgrund der Ergebnisse der Vernehmlassung festlegen.

Gerne benutze ich die Gelegenheit, Ihnen für Ihre sehr wertvolle Mitarbeit herzlich zu danken.

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion



Beat Jörg, Regierungsrat

- Gemeindeverband
- Direktionssekretariat
- Mitglieder Projektgruppe Sportzentrum
- FDP Uri